

Hinweise zum Einlesen von Dokumenten, die per DVD oder Download über den Beuth Verlag bezogen werden

Durch den Wegfall des Volltexttools ändern sich die gewohnten Handgriffe zum Einlesen der Volltextdokumente des Beuth Verlags. Unabhängig davon, ob Sie diese Dokumente über die NormCD, ein Normenabonnement oder per Einzeldownload aus dem Webshop beziehen, müssen Sie sich an ein neues Verfahren beim Einlesen der "control.001" gewöhnen.

Der Wegfall des Volltexttools hat den Vorteil, dass Sie nicht mehr zwingend an die bisher vorgeschriebenen Strukturen gebunden sind und sich den Aufbau Ihrer Volltextsammlung jetzt sehr viel einfacher als bislang einrichten können.

Nachfolgend ist eine mögliche Vorgehensweise skizziert:

1. Richten Sie auf der Festplatte/einem Server einen Ordner für Ihre PDF-Dateien ein.
2. Kopieren Sie Ihre PDF-Dateien und die control.001 mit Hilfe des Dateimanagers von der monatlich gelieferten DVD in den vorgesehenen Ordner auf Ihrer Festplatte/Ihrem Server.
3. Legen Sie in der Perinorm eine Volltextsammlung an.
4. Registrieren Sie die Volltextdokumente mit Hilfe der control.001 in der Perinorm.
5. Folgen Sie hierbei den Hinweisen aus dem Handbuch S.19 ff (Hinzufügen eines Volltextes zu einem Datensatz) bzw. S.51 ff (Hinzufügen einer Sammlung an Volltextdokumenten zu verschiedenen Datensätzen)

Folgende Besonderheiten müssen Sie berücksichtigen:

a) Achten Sie später beim Kopieren weiterer Dokumente in Ihren Ordner auf der Festplatte/Ihrem Server darauf, dass eine control.001 nicht von der nächsten control.001 überschrieben wird.

Um das zu vermeiden, benennen Sie jede control.001 nach dem Kopieren um, z.B. in control_1.001. Sie können so umbenannte Dateien weiterhin verwenden, um die Dokumente mit den Perinormdatensätzen zu verbinden.

Das Umbenennen der control.001 ist eine Vorsichtsmaßnahme, falls die Dokumente später einmal neu registriert werden müssen.

b) Besteht ein Grundbestand z. B. bei der NormCD aus mehreren DVDs, arbeiten Sie diese nach und nach ab. Vorschlag: Wählen Sie bei der

Umbenennung den Dateinamen für die control.001 so, dass Sie hinterher erkennen können, welche control.001 zu welcher DVD gehört.

c) Behandeln Sie alle Nachfolgedateien - auch die Update-DVDs - wie oben beschrieben. Falls während des Kopiervorgangs der Volltexte auf den Server Dokumente kopiert werden sollen, die dort bereits vorhanden sind, fragt der Dateimanager, ob überschrieben werden soll. Das bestätigen Sie mit „Ja, alle“.

Das hier skizzierte Vorgehen kommt mit einer Volltextsammlung in der Perinorm und einem PDF-Verzeichnis auf dem Server aus.

Es bleibt Ihnen überlassen zu entscheiden, ob Sie differenziertere Strukturen benötigen. Falls ja, können Sie in der Perinorm beliebig viele weitere Volltextsammlungen anlegen. Die Kriterien hierfür bestimmen Sie selbst.

Eventuell kann es z. B. sinnvoll sein, in der Perinorm Volltextsammlungen anzulegen, die sich an den jeweiligen Lizenzbedingungen für diese Dokumente orientieren. Man könnte so die geleasteten Dokumente (NormCD) von den gekauften (Normenabonnement oder Einzel-Download) unterscheiden.

In Mehrplatzinstallationen ergibt sich außerdem die Möglichkeit, anhand der in Perinorm eingerichteten Volltextsammlungen bestimmte Dokumente gezielt nur ausgewählten Usern verfügbar machen zu können.

Unabhängig von der Anzahl eingerichteter Volltextsammlungen in der Perinorm genügt es in der Regel, auf der Festplatte/dem Server einen Ordner zu haben, indem alle PDF-Dokumente liegen. Alle eventuell benötigten Unterscheidungen können allein in der Perinorm gemacht werden und erfordern keine gesonderten Ordner auf der Festplatte/dem Server.